

# Konjunkturspiegel

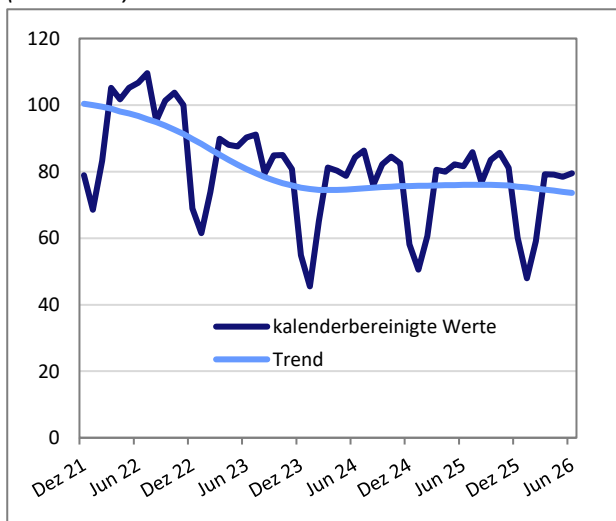
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.

2. Quartal 2026

Das deutsche **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 2. Quartal 2026 gegenüber dem 1. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um +0,2% gestiegen. Damit verstetigt sich die moderate Aufwärtsbewegung (1. Quartal: +0,4% revidiert). Dabei nahmen die Exporte zu. Die Konsumausgaben entwickelten sich den vorläufigen Erkenntnissen nach verhalten, die Investitionen gingen zurück. Im Vorjahresvergleich ist das BIP im 2. Quartal 2026 preisbereinigt um 0,9% gestiegen.

Im 2. Quartal 2026 waren in Deutschland rund 45,7 Mio. Menschen erwerbstätig. Damit sank die **Erwerbstätigkeit** im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 53.000 Personen (-0,1%). Im Vorjahresvergleich sank die Zahl der Erwerbstätigen deutlich um 212.000 Personen (-0,5 %). Damit setzte sich der Rückgang fort. Besonders betroffen war erneut das Produzierende Gewerbe (ohne Bau), dessen Erwerbstätigenzahl gegenüber dem Vorjahr kräftig um 159.000 Personen (-2,0%) sank.

Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2021=100)



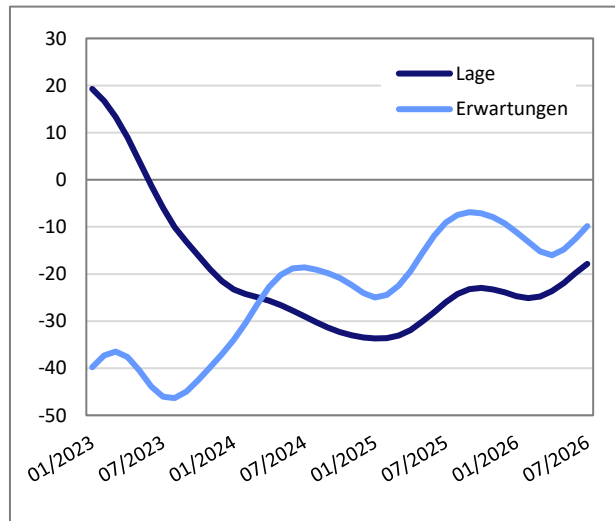
Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima** unter den Unternehmen in Deutschland hat sich im Juli verbessert. Dies war auf deutlich bessere Erwartungen zurückzuführen. Mit den laufenden Geschäften waren die Unternehmen aber etwas weniger zufrieden. Trotz der unsicheren Lage am Persischen Golf zeigt sich die deutsche Wirtschaft weniger pessimistisch.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Geschäftsklima-Index spürbar gestiegen. Insbesondere die Erwartungen erlebten einen deutlichen Schub. Die Urteile zur aktuellen Lage fielen hingegen etwas schlechter aus. Die Nachfrage belebte sich, der Materialmangel ließ nach. Auch im **Bauhauptgewerbe** hat sich die Stimmung spürbar verbessert. Sowohl die Urteile zur aktuellen Lage als auch die Erwartungen konnten zulegen. Es klagten weniger Unternehmen über fehlende Aufträge.

In der **Baustoffindustrie** hat sich die Stimmung bei den Unternehmen nach Verschlechterungen im ersten Quartal wieder leicht aufgehellt. Zwar liegen die Ein-

ifo-Konjunkturtest: Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

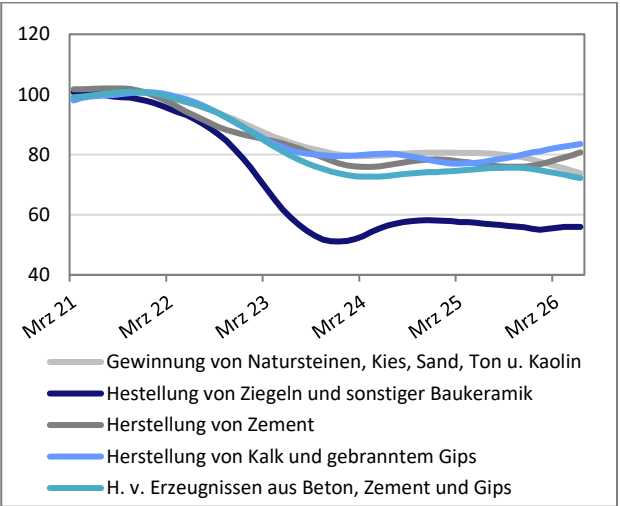


Quelle: ifo-Institut

schätzungen sowohl zur Lage als auch zu den Erwartungen mit -18 bzw. -10 Punkten weiterhin deutlich im negativen Bereich, allerdings gab es zuletzt mehrere Anstiege in Folge. Es besteht die Hoffnung, dass die aktuelle Fortsetzung der Krise nicht von Dauer ist und sich die Nachfrage langsam wieder stabilisiert.

Der **Produktionsindex der Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im zweiten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum kalenderbereinigt um -2,8% gesunken. Damit hat sich die Abwärtsbewegung des ersten Quartals (-2,8%) verstetigt. Hier zeigt sich die schwache Baukonjunktur, die im Jahresverlauf auch im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt durch steigende Unsicherheit, Baupreise und Zinsen gedämpft wird. Die im Vorjahr zu beobachtende Bodenbildung mit fünf aufeinanderfolgenden Quartalen ohne Produktionsrückgang hat sich damit nicht fortgesetzt.

Produktionsindex ausgewählter Baustofferzeugnisse  
(Trend, 2021=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

In den **Einzelbranchen der Baustoff-Steine-Erden-Industrie** war die Produktion im 2. Quartal 2026 mehrheitlich von Rückgängen geprägt. So war die Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin deutlich rückläufig. Auch die Beton- und Mörtelproduktion ging zurück, während in der Ziegel-, Zement- und Kalkindustrie positive Wachstumsraten zu verzeichnen waren. Dabei ist allerdings vor dem Hintergrund der Wohnungsbaukrise der vergangenen Jahre insbesondere bei der Ziegelproduktion das niedrige Ausgangsniveau zu berücksichtigen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verringerte sich im 2. Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um -0,3%. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** leicht um +0,1%. Die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** stieg um +3,3%. Der **Erzeugerpreisindex** für Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnisse lag im zweiten Quartal 2026 +2,2% oberhalb des Niveaus des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Die zunehmende Preisdynamik dürfte insbesondere auf die deutlich gestiegenen Energiepreise zurückzuführen sein.

Die konjunkturelle Schwächephase der Baustoff-Steine-Erden-Industrie hat sich im zweiten Quartal 2026 fortgesetzt, nachdem 2025 nach drei Krisenjahren in Folge eine Bodenbildung zu beobachten war. Hohe Unsicherheit sowie steigende Preis- und Zinsrisiken im Zusammenhang mit der geopolitischen Lage haben die Bau-Aussichten deutlich eingetrübt. Der BBS geht für den weiteren Jahresverlauf weiterhin von einer negativen Entwicklung aus, die Baustoff-Steine-Erden-Produktion dürfte 2026 alles in allem um rund 2% zurückgehen.

### Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2025)

|                                                  | Umsatz           |                          | Beschäftigung     |                          | Betriebe |                          |
|--------------------------------------------------|------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|----------|--------------------------|
|                                                  | in Mrd. Euro     | Veränderung 2025/24 in % | in 1.000          | Veränderung 2025/24 in % | Anzahl   | Veränderung 2025/24 in % |
| <b>Alle Unternehmen</b>                          | 38 <sup>1)</sup> |                          | 136 <sup>2)</sup> | -1,8                     | -        |                          |
| <b>ab 10 bzw. 20 Beschäftigten <sup>3)</sup></b> | 31,5             | -0,2                     | 116               | -1,9                     | 3.336    | -1,4                     |
| <b>ab 50 Beschäftigten <sup>4)</sup></b>         | 19,0             | -0,6                     | 74                | -2,4                     | 614      | -2,5                     |

Quellen:

<sup>1)</sup> Hochrechnung des BBS

<sup>2)</sup> Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2025), ohne WZ 08.99, 23.14

<sup>3)</sup> Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

<sup>4)</sup> Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

## Konjunkturkennziffern\* für die Baustoffindustrie: 2. Quartal 2026

|                                                                                       | Apr-Jun 2025 | Apr-Jun 2026 | Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in % |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------------|
| <b>Produktion**<br/>(Index, <u>2021=100</u>)</b>                                      | 81,3         | 79,0         | -2,8                                    |
| <b>Beschäftigung<br/>(Anzahl)</b>                                                     | 72.600       | 72.393       | -0,3                                    |
| <b>Geleistete Arbeitsstunden<br/>(in 1.000)</b>                                       | 28.103       | 28.143       | +0,1                                    |
| <b>Bruttolohnsumme<br/>(in Mio. Euro)</b>                                             | 1.034,1      | 1.068,4      | +3,3                                    |
| <b>Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, <u>2021=100</u>)**</b> |              |              |                                         |
| <b>Natursteine</b>                                                                    | 90,3         | 82,2         | -9,0%                                   |
| <b>Kies, Sand, Ton, Kaolin</b>                                                        | 84,2         | 79,6         | -5,4%                                   |
| <b>Glasfasern u. Waren daraus</b>                                                     | 80,1         | 77,2         | -3,7%                                   |
| <b>Feuerfestkeramik</b>                                                               | 82,0         | 79,1         | -3,5%                                   |
| <b>Keramische Fliesen und Platten</b>                                                 | 58,1         | 57,8         | -0,5%                                   |
| <b>Ziegel und sonstige<br/>Baukeramik</b>                                             | 67,7         | 73,3         | +8,2%                                   |
| <b>Zement</b>                                                                         | 85,3         | 89,5         | +4,9%                                   |
| <b>Kalk und gebrannter Gips</b>                                                       | 76,3         | 82,7         | +8,3%                                   |
| <b>Beton- und Kalksandstein-<br/>erzeugnisse</b>                                      | 81,2         | 78,5         | -3,4%                                   |
| <b>Gipserzeugnisse für den Bau</b>                                                    | 77,9         | 78,2         | +0,4%                                   |
| <b>Transportbeton</b>                                                                 | 78,0         | 74,5         | -4,4%                                   |
| <b>Mörtel</b>                                                                         | 83,3         | 79,1         | -5,1%                                   |
| <b>Naturwerksteine</b>                                                                | 82,3         | 74,9         | -9,0%                                   |

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

\* teilweise vorläufige Werte

\*\* kalenderbereinigt